

Rote-Karte-Aktion gegen die Rückkehr von Kardinal Woelki: „So kann es nicht weitergehen!“

14. April 2022 (Gründonnerstag) ab 18:30 Uhr vor dem Kölner Dom

Pressemitteilung Köln, 14. April 2022

Leider (!) hat Kardinal Woelki seit seiner Rückkehr ins Amt am Aschermittwoch sein Verhalten nicht geändert. Er regiert weiterhin absolutistisch und klerikal. Die Diskriminierung von Frauen, nicht heterosexuell Liebenden und konfessionsverbindenden Ehen geht weiter. Ihm fehlen die pastoralen und sozialen Kompetenzen für das Bischofsamt in Köln. Hinzu kommen die neuerlichen Finanzskandale im Zusammenhang mit der von den Steyler Missionaren übernommenen „Kölner Hochschule für Katholische Theologie“

(www.katholisch.de/artikel/33758-koelner-hochschule-fuer-katholische-theologie-fehlen-millionen).

Auch der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz zeigt sich erneut über das Zögern des Vatikan im Fall Woelki irritiert

(www.katholisch.de/artikel/33909-bischof-baetzing-zoegern-des-vatikan-im-fall-woelki-irritiert).

Wir sind Kirche im Erzbistum Köln zeigt Kardinal Woelki deshalb heute die Rote Karte. Dazu werden engagierte Katholikinnen und Katholiken aus der Erzdiözese Köln heute, am Gründonnerstag, 14. April 2022 ab 18:30 Uhr vor dem Abendgottesdienst um 19:00 Uhr am Haupteingang des Doms zu Köln dem Kölner Erzbischof die Rote Karte zeigen und stellen ihn symbolisch vom Platz.

Wir stehen für [über 80% der Kölner Katholikinnen und Katholiken, die vom Papst die Annahme des Rücktritts und von Kardinal Woelki einen ernst gemeinten definitiven Rücktritt erwarten.](#)

Lieber sollte dieser unerwünschte Bischof, der sich durch wiederholtes Foulspiel als „Kardinal St. Pattex“ einen verheerenden Ruf erworben hat, gehen, als dass weiterhin tausende von KatholikInnen die Kirche verlassen.

Pressekontakt Wir sind Kirche Köln:

Stefan Herbst, Tel. 0228 330269, E-Mail: stefan.herbst@wir-sind-kirche.de

heute auch erreichbar unter: 0171 8990021

mehr: > www.wir-sind-kirche.de/koelngutachten

Zuletzt geändert am 20.04.2022